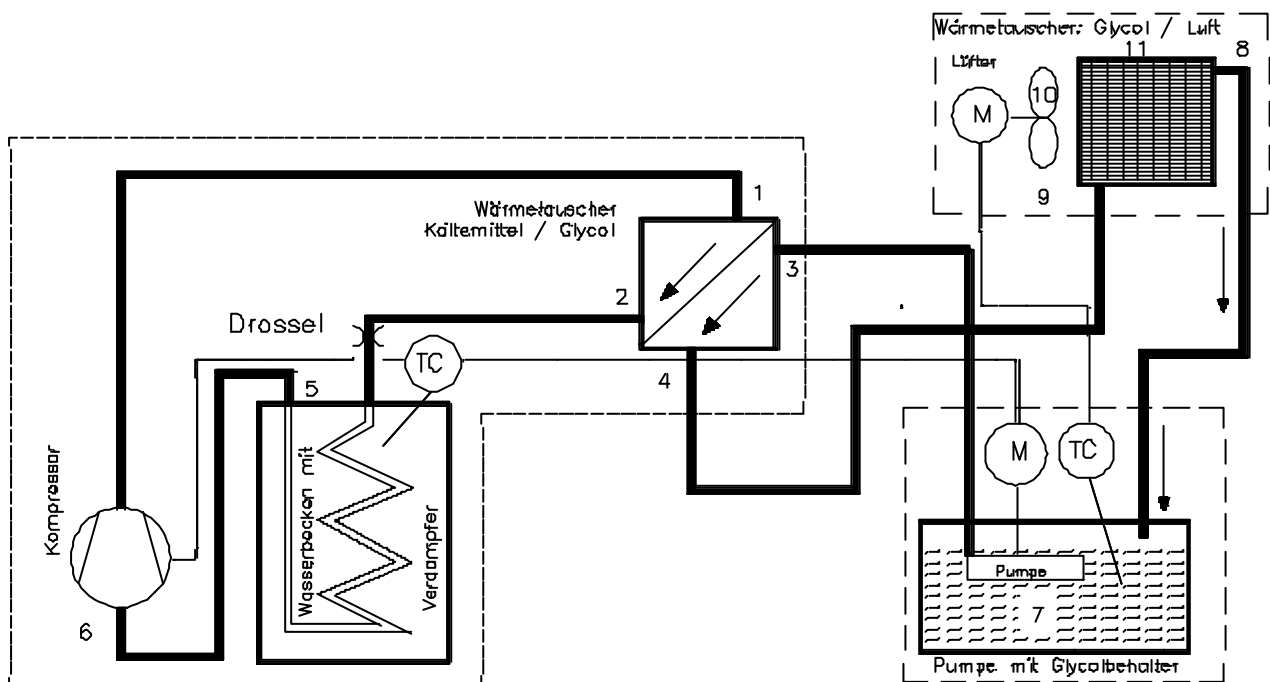


Installationsanweisung Glycol - Anlagen

1. Installieren Sie die Glycolpumpe in der Nähe des SC-Gerätes. (Pumpe wird durch SC-Gerät mit Spannung versorgt.) Beachten Sie die maximale Steighöhe von 15 m und die Leitungslänge von 80 Metern (Entfernung SC-Gerät - Wärmetauscher 40 m).
 Die Verbindung der Aggregate erfolgt am besten mittels PA-Schlauch, AD 15 mm / ID 12 mm, P/N 22-0092-035, da dieser Schlauch sowohl für Glycol als auch für Steckanschlüsse Ø 15 mm geeignet ist.
 Sie benötigen insgesamt 6 Steckverbinder, 2 Stück 15 x 15 mm, P/N 14-9816-014 und 4 Verbinder 15 x 12 mm, P/N 14-9816-015.
2. Stellen Sie die Verbindungsleitung zwischen Pumpenausgang und Eingang des Wärmetauschers am SC-Gerät her (unterer Anschluß am internen Wärmetauscher).
3. Installieren Sie die Schlauchverbindung vom Ausgang des Gerätewärmetauschers zum Eingang des externen Wärmetauschers. Zusätzlich muß vom Pumpenaggregat zum externen Wärmetauscher ein 3-adriges Kabel 3 x 0,75 mm mitverlegt werden, um den Ventilormotor anzusteuern.
4. Verlegen Sie die Schlauchverbindung vom externen Wärmetauscher zum Pumpenaggregat. Achten Sie bei allen Verbindungsleitungen darauf, daß die Schläuche knicksicher verlegt sind.
5. Klemmen Sie das Kabel zum externen Wärmetauscher an der Klemmleiste am Wärmetauscher an und verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit der Pumpe. Das Netzkabel der Pumpe stecken Sie in die Steckdose am Kühlgerät ein.
6. Rühren Sie ein Gemisch aus 30% Glycol und 70% Wasser an (ca. 5l). Füllen Sie davon ca. 2l in den Vorratsbehälter der Pumpe.
7. Füllen Sie das Wasserbecken des Kühlgerätes auf und starten Sie die Kühlung. Dabei sollen Karbontorpumpe und Umwälzpumpe abgeschaltet bleiben. Die Glycol-Pumpe muß jetzt anlaufen.
8. Füllen Sie das Glycolgemisch im Vorratsbehälter der Pumpe nach, bis am Rücklaufschlauch der Pumpe keine Luftblasen mehr auftreten.
9. Prüfen Sie, ob parallel zur Pumpe auch der Lüfter des externen Wärmetauschers arbeitet.



Erleuterungen

- | | | | |
|---|------------------------------------|----|------------------------------|
| 1 | Verflüssiger Eingang (Kältemittel) | 7 | Glycolbehälter mit Pumpe |
| 2 | Verflüssiger Ausgang (Kältemittel) | 8 | Remote Wärmetauscher Ausgang |
| 3 | Verflüssiger Eingang (Glykol) | 9 | Remote Wärmetauscher Eingang |
| 4 | Verflüssiger Ausgang (Glykol) | 10 | Kühlluft-Ventilator |
| 5 | Verdampfer Ausgang | 11 | Remote Wärmetauscher |
| 6 | Kompressor | | |



IMI Cornelius Deutschland GmbH
Carl-Leverkus-Straße 15
40764 Langenfeld
Tel.: 02173 / 793-0
Fax.: 02173 / 77438

Technische Daten

	Triton 150 Glycol	Triton 350 Glycol	Triton 700 Glycol
Ausgabekapazität bei einer Zapfrate von 4 Getränken a 0,3l pro Min**	130	340	670
Eisbankgewicht in kg	10	18	30
Eisbankkapazität in kcal	840	1440	2400
Eisaufbau in Min. ohne Python	130	175	272
Anschlußspannung		230V / 50Hz	
Leistungsaufnahme in Watt	850	950	1100
Kompressorleistung in Watt (PS)*	395 (1/3)	500 (1/2)	790 (3/4)
Kältemittel R134 a in kg	0,140	0,220	0,295
Karbonatorpumpenleistung in Litern / Stunde bei 10 bar	280	280	280
Umwälzpumpenleistung in Litern / Stunde bei 2 bar	SR4	320	320
Kühlleistung/Eisbankleistung in Watt	453	569	635
in Kcal	390	489	546
Anzahl Kühlschlangen			
Sirup	6	6	8
Premix	1	1	1
Tafelwasser	-	1	1
Stillwasser	1	1	1
Abmessungen in mm			
Höhe	580	595	640
Breite	385	780	840
Tiefe	585	433	490
Versandgewicht in kg	50	85	95

* bei -10°C Verdampfungstemperatur

** mit 10 m SC Python

Kühlleistungen und Ausgabekapazität bei 24 °C Umgebungstemperaturen und Wasser- bzw. Sirupeingangstemperaturen von 24°C und Getränkeausgangstemperaturen von unter 5°C.

Bei Verwendung von Cornelius Pythons muß pro lfd. Meter ein Kühlleistungsverlust von 13 kcal/h verrechnet werden. Änderungen vorbehalten.